



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Papenburg, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	35 060	100,0	17 340	17 720
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 445	4,1	773	672
5 - 9	1 665	4,7	851	814
10 - 14	2 054	5,9	1 004	1 050
15 - 19	2 308	6,6	1 163	1 145
20 - 24	2 360	6,7	1 237	1 123
25 - 29	2 181	6,2	1 050	1 131
30 - 34	2 050	5,8	1 063	987
35 - 39	2 097	6,0	1 074	1 023
40 - 44	2 921	8,3	1 480	1 441
45 - 49	3 111	8,9	1 575	1 536
50 - 54	2 777	7,9	1 441	1 336
55 - 59	2 237	6,4	1 179	1 058
60 - 64	1 894	5,4	921	973
65 - 69	1 512	4,3	754	758
70 - 74	1 783	5,1	841	942
75 - 79	1 167	3,3	477	690
80 - 84	884	2,5	292	592
85 - 89	462	1,3	135	327
90 und älter	152	0,4	30	122
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	849	2,4	449	400
3 - 5	923	2,6	499	424
6 - 9	1 338	3,8	676	662
10 - 15	2 446	7,0	1 193	1 253
16 - 18	1 383	3,9	701	682
19 - 24	2 893	8,3	1 510	1 383
25 - 39	6 328	18,0	3 187	3 141
40 - 59	11 046	31,5	5 675	5 371
60 - 66	2 432	6,9	1 178	1 254
67 - 74	2 757	7,9	1 338	1 419
75 und älter	2 665	7,6	934	1 731
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	13 968	39,8	7 485	6 483
Verheiratet	16 830	48,0	8 549	8 281
Verwitwet	2 254	6,4	387	1 867
Geschieden	1 991	5,7	905	1 086
Eingetr. Lebenspartnerschaft	17	0,0	14	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	32 920	93,9	16 136	16 784
Bosnien und Herzegowina	16	0,0	7	9
Griechenland	142	0,4	88	54
Italien	(57)	(0,2)	36	21
Kasachstan	36	0,1	15	21
Kroatien	16	0,0	6	10
Niederlande	298	0,8	(180)	118
Österreich	26	0,1	23	3
Polen	415	1,2	236	179
Rumänien	196	0,6	153	43
Russische Föderation	73	0,2	21	52
Türkei	292	0,8	136	156
Ukraine	9	0,0	6	3
Sonstige	564	1,6	297	267
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	22 540	65,0	10 830	11 710
Evangelische Kirche	7 180	20,7	3 400	3 780
Evangelische Freikirchen	210	0,6	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	0,7	140	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	810	2,3	470	340
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 720	10,7	2 180	1 540

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	18 680	53,9	10 230	8 450
Erwerbstätige	18 040	52,0	9 840	8 200
Erwerbslose	630	1,8	380	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 000	46,1	6 880	9 120
Personen unterhalb des Mindestalters	5 040	14,5	2 620	2 430
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 420	18,5	3 060	3 360
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 600	4,6	680	930
Hausfrauen und Hausmänner	1 980	5,7	/	1 930
Sonstige	950	2,7	480	470
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 280	84,7	8 180	7 100
Beamte/-innen	860	4,8	520	330
Selbstständige mit Beschäftigten	610	3,4	440	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	850	4,7	570	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	620	3,5	560	/
Akademische Berufe	1 940	11,1	910	1 030
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 220	18,5	1 450	1 770
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 780	10,2	640	1 140
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 840	16,3	770	2 070
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	660	3,8	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 010	17,3	2 830	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 270	7,3	1 130	/
Hilfsarbeitskräfte	2 020	11,6	670	1 350
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	940	5,2	490	450
Produzierendes Gewerbe	5 540	30,7	4 480	1 060
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 030	22,4	3 190	840
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(0,5)	(70)	/
Baugewerbe	1 420	7,9	1 220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 860	21,4	1 820	2 040
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 060	17,0	1 200	1 860
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	800	4,4	620	190
Sonstige Dienstleistungen	7 710	42,7	3 050	4 650
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	2,2	/	(170)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 010	11,1	1 120	890
Öffentliche Verwaltung u.ä.	930	5,2	580	360
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 370	24,2	1 130	3 240
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 360	29,1	730	630
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 580	55,0	1 200	1 390
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	750	15,9	/	530
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 370	8,0	1 210	1 160
Ohne Schulabschluss	1 410	4,7	730	680
Noch in schulischer Ausbildung	960	3,2	480	490
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 120	44,2	6 490	6 620
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 940	30,1	3 900	5 040
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 200	27,6	3 690	4 510
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	750	2,5	/	530
Fachhochschulreife	1 920	6,5	1 220	700
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 320	11,2	1 700	1 620
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	9 640	32,5	3 640	6 000
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 260	48,0	7 650	6 610
Fachschulabschluss	2 970	10,0	1 540	1 430
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 070	3,6	810	/
Hochschulabschluss	1 340	4,5	620	720
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	29 050	83,8	13 990	15 060
Personen mit Migrationshintergrund	5 630	16,2	3 130	2 500
Ausländer/-innen	2 120	6,1	1 200	920
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 510	4,3	860	640
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	1,8	340	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 510	10,1	1 930	1 580
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 250	6,5	1 200	1 050
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 260	3,6	730	530
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	2,0	390	290
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	1,7	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	240	4,2	130	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	700	12,5	400	310
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	720	12,8	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	560	9,9	290	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	29,1	810	830
Türkei	660	11,7	420	240
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	820	14,6	460	360
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	250	6,7	/	/
1990 - 1999	1 970	52,3	1 110	860
2000 - 2011	1 180	31,5	620	570
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	780	13,8	460	310
5 - 9 Jahre	750	13,3	400	350
10 - 14 Jahre	1 020	18,0	560	450
15 - 19 Jahre	1 640	29,1	870	770
20 und mehr Jahre	1 380	24,4	810	570
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	35 060	100,0	32 920	2 140	1 317	529	294	-
Geschlecht								
Männlich	17 340	49,5	16 136	1 204	826	260	118	-
Weiblich	17 720	50,5	16 784	936	491	269	(176)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 445	4,1	1 401	44	28	10	6	-
5 - 9	1 665	4,7	1 618	47	28	13	6	-
10 - 14	2 054	5,9	1 971	83	22	46	15	-
15 - 19	2 308	6,6	2 215	93	31	31	31	-
20 - 24	2 360	6,7	2 248	112	64	36	12	-
25 - 29	2 181	6,2	1 980	201	128	52	21	-
30 - 34	2 050	5,8	1 823	227	146	(56)	25	-
35 - 39	2 097	6,0	1 798	299	193	76	30	-
40 - 44	2 921	8,3	2 642	279	163	56	60	-
45 - 49	3 111	8,9	2 896	215	140	51	(24)	-
50 - 54	2 777	7,9	2 554	223	147	(40)	36	-
55 - 59	2 237	6,4	2 114	123	95	(18)	10	-
60 - 64	1 894	5,4	1 830	64	42	19	3	-
65 - 69	1 512	4,3	1 461	51	38	7	6	-
70 - 74	1 783	5,1	1 736	47	23	18	6	-
75 - 79	1 167	3,3	1 155	12	9	-	3	-
80 - 84	884	2,5	874	10	10	-	-	-
85 - 89	462	1,3	459	3	3	-	-	-
90 und älter	152	0,4	145	7	7	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	849	2,4	820	29	19	7	3	-
3 - 5	923	2,6	887	36	24	3	9	-
6 - 9	1 338	3,8	1 312	26	13	13	-	-
10 - 15	2 446	7,0	2 346	100	28	53	19	-
16 - 18	1 383	3,9	1 328	55	19	15	21	-
19 - 24	2 893	8,3	2 760	133	70	45	18	-
25 - 39	6 328	18,0	5 601	727	467	184	(76)	-
40 - 59	11 046	31,5	10 206	840	545	165	130	-
60 - 66	2 432	6,9	2 343	89	60	23	6	-
67 - 74	2 757	7,9	2 684	73	43	21	9	-
75 und älter	2 665	7,6	2 633	32	29	-	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	13 968	39,8	13 485	483	282	(124)	77	-
Verheiratet	16 830	48,0	15 341	1 489	917	371	(201)	-
Verwitwet	2 254	6,4	2 211	43	34	3	6	-
Geschieden	1 991	5,7	1 869	122	81	31	10	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	17	0,0	14	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	22 540	65,0	21 930	600	470	/	/	/
Evangelische Kirche	7 180	20,7	7 030	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	210	0,6	180	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	0,7	/	190	160	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	810	2,3	470	340	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 720	10,7	2 910	810	370	330	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	18 680	53,9	17 310	1 360	870	330	(160)	/
Erwerbstätige	18 040	52,0	16 780	1 260	810	290	(150)	/
Erwerbslose	630	1,8	530	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	1,4	400	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 000	46,1	15 230	770	420	190	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 040	14,5	4 780	270	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 420	18,5	6 270	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 600	4,6	1 540	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 980	5,7	1 760	230	/	/	/	/
Sonstige	950	2,7	880	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 280	84,7	14 170	1 110	660	290	(150)	/
Beamte/-innen	860	4,8	840	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	610	3,4	570	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	850	4,7	750	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	620	3,5	590	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 940	11,1	1 870	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 220	18,5	3 080	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 780	10,2	1 720	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 840	16,3	2 670	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	660	3,8	610	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 010	17,3	2 570	440	360	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 270	7,3	1 160	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 020	11,6	1 810	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	940	5,2	720	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 540	30,7	5 050	490	370	(100)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 030	22,4	3 630	400	300	(90)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(0,5)	(80)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 420	7,9	1 340	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 860	21,4	3 620	240	/	/	30	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 060	17,0	2 870	190	/	/	(20)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	800	4,4	760	40	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 710	42,7	7 390	310	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	390	2,2	390	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 010	11,1	1 880	130	60	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	930	5,2	920	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 370	24,2	4 200	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 360	29,1	1 270	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 580	55,0	2 460	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	750	15,9	710	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 370	8,0	1 840	530	280	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 410	4,7	910	500	280	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	960	3,2	930	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 120	44,2	12 440	670	500	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 940	30,1	8 550	390	240	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 200	27,6	7 840	360	210	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	750	2,5	710	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 920	6,5	1 870	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 320	11,2	3 090	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Anzahl
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)									
Ohne beruflichen Abschluss	9 640	32,5	8 770	870	510	240	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 260	48,0	13 540	720	510	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 970	10,0	2 860	/	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 070	3,6	1 020	/	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 340	4,5	1 240	/	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung									
Personen ohne Migrationshintergrund	29 050	83,8	29 050	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 630	16,2	3 510	2 120	1 340	520	260	/	/
Ausländer/-innen	2 120	6,1	/	2 120	1 340	520	260	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 510	4,3	/	1 510	1 000	370	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	1,8	/	620	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 510	10,1	3 510	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 250	6,5	2 250	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 260	3,6	1 260	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	2,0	680	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	1,7	580	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)									
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	240	4,2	/	230	230	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	700	12,5	700	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	720	12,8	/	590	590	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	560	9,9	/	250	250	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	29,1	1 550	/	/	/	/	/	/
Türkei	660	11,7	290	370	/	370	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	820	14,6	380	440	/	/	250	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	6,7	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 970	52,3	1 610	360	/	/	/	/
2000 - 2011	1 180	31,5	/	890	760	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	780	13,8	250	530	480	/	/	/
5 - 9 Jahre	750	13,3	420	330	240	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 020	18,0	750	260	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 640	29,1	1 380	260	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 380	24,4	700	670	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	35 060	100,0	6 462	5 551	10 179	6 908	5 960
Geschlecht							
Männlich	17 340	49,5	3 265	2 813	5 192	3 541	2 529
Weiblich	17 720	50,5	3 197	2 738	4 987	3 367	3 431
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	13 968	39,8	6 462	4 586	2 187	440	293
Verheiratet	16 830	48,0	-	904	7 017	5 397	3 512
Verwitwet	2 254	6,4	-	3	75	306	1 870
Geschieden	1 991	5,7	-	49	892	765	285
Eingetr. Lebenspartnerschaft	17	0,0	-	9	8	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	32 920	93,9	6 238	5 195	9 159	6 498	5 830
Bosnien und Herzegowina	16	0,0	-	6	3	3	4
Griechenland	142	0,4	29	36	59	18	-
Italien	(57)	(0,2)	6	3	21	21	6
Kasachstan	36	0,1	-	9	21	6	-
Kroatien	16	0,0	(10)	-	(3)	3	-
Niederlande	298	0,8	24	15	88	102	69
Österreich	26	0,1	-	-	10	13	3
Polen	415	1,2	13	100	238	(58)	6
Rumänien	196	0,6	6	33	129	28	-
Russische Föderation	73	0,2	6	12	43	9	3
Türkei	292	0,8	57	60	131	32	(12)
Ukraine	9	0,0	-	-	6	3	-
Sonstige	564	1,6	73	82	268	114	27
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	22 540	65,0	3 890	3 360	6 380	4 510	4 410
Evangelische Kirche	7 180	20,7	1 550	1 200	2 000	1 370	1 060
Evangelische Freikirchen	210	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	810	2,3	240	/	280	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 720	10,7	750	580	1 270	720	400

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	18 680	53,9	/	4 240	8 720	4 720	580
Erwerbstätige	18 040	52,0	/	4 050	8 430	4 600	570
Erwerbslose	630	1,8	/	/	300	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 000	46,1	6 080	1 140	1 290	2 150	5 340
Personen unterhalb des Mindestalters	5 040	14,5	5 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 420	18,5	/	/	/	1 120	5 150
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 600	4,6	970	640	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 980	5,7	/	/	800	740	/
Sonstige	950	2,7	/	/	/	300	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 280	84,7	/	3 760	7 360	3 500	/
Beamte/-innen	860	4,8	/	140	320	380	/
Selbstständige mit Beschäftigten	610	3,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	850	4,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	620	3,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 940	11,1	/	/	950	610	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 220	18,5	/	760	1 610	770	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 780	10,2	/	/	790	450	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 840	16,3	/	740	1 250	560	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	660	3,8	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 010	17,3	/	740	1 620	580	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 270	7,3	/	/	590	400	/
Hilfsarbeitskräfte	2 020	11,6	/	/	860	630	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	940	5,2	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 540	30,7	30	1 310	2 770	1 290	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 030	22,4	/	880	2 060	1 000	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(0,5)	/	/	50	/	/
Baugewerbe	1 420	7,9	/	420	670	280	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 860	21,4	/	920	1 750	860	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 060	17,0	/	820	1 440	610	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	800	4,4	/	100	(310)	250	/
Sonstige Dienstleistungen	7 710	42,7	/	1 630	3 520	2 180	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	390	2,2	/	70	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 010	11,1	/	470	960	500	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	930	5,2	/	190	360	360	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 370	24,2	/	900	2 050	1 160	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 360	29,1	1 360	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 580	55,0	2 530	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	750	15,9	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 370	8,0	920	300	610	250	290
Ohne Schulabschluss	1 410	4,7	/	250	610	250	290
Noch in schulischer Ausbildung	960	3,2	920	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 120	44,2	/	1 120	3 680	3 780	4 390
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 940	30,1	/	2 650	3 630	1 640	630
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 200	27,6	/	2 250	3 630	1 640	630
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	750	2,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 920	6,5	/	550	860	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 320	11,2	/	740	1 240	910	410

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 640	32,5	1 440	2 410	2 170	1 390	2 240
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 260	48,0	/	2 160	5 450	3 890	2 720
Fachschulabschluss	2 970	10,0	/	460	1 290	720	470
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 070	3,6	/	/	480	/	/
Hochschulabschluss	1 340	4,5	/	/	540	460	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	29 050	83,8	5 210	4 230	8 100	5 860	5 660
Personen mit Migrationshintergrund	5 630	16,2	1 290	1 140	1 920	970	310
Ausländer/-innen	2 120	6,1	280	400	970	410	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 510	4,3	/	290	790	300	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	1,8	200	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 510	10,1	1 010	740	960	560	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 250	6,5	/	520	860	550	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 260	3,6	950	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	2,0	610	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	1,7	340	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	240	4,2	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	700	12,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	720	12,8	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	560	9,9	/	/	230	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	29,1	420	370	490	270	/
Türkei	660	11,7	210	/	250	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	820	14,6	/	/	310	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	6,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 970	52,3	/	440	820	510	/
2000 - 2011	1 180	31,5	/	280	600	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	780	13,8	320	/	280	/	/
5 - 9 Jahre	750	13,3	380	/	200	/	/
10 - 14 Jahre	1 020	18,0	430	/	360	/	/
15 - 19 Jahre	1 640	29,1	/	420	520	360	/
20 und mehr Jahre	1 380	24,4	/	380	520	390	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	35 060	100,0	13 968	16 847	2 254	1 991	-	
Geschlecht								
Männlich	17 340	49,5	7 485	8 563	387	905	-	
Weiblich	17 720	50,5	6 483	8 284	1 867	1 086	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 445	4,1	1 445	-	-	-	-	
5 - 9	1 665	4,7	1 665	-	-	-	-	
10 - 14	2 054	5,9	2 054	-	-	-	-	
15 - 19	2 308	6,6	2 302	3	-	3	-	
20 - 24	2 360	6,7	2 160	(188)	-	12	-	
25 - 29	2 181	6,2	1 422	722	3	34	-	
30 - 34	2 050	5,8	792	1 173	-	85	-	
35 - 39	2 097	6,0	477	1 473	7	(140)	-	
40 - 44	2 921	8,3	536	2 072	(13)	300	-	
45 - 49	3 111	8,9	382	2 307	55	367	-	
50 - 54	2 777	7,9	211	2 158	54	354	-	
55 - 59	2 237	6,4	142	1 748	(97)	250	-	
60 - 64	1 894	5,4	87	1 491	(155)	(161)	-	
65 - 69	1 512	4,3	67	1 143	196	106	-	
70 - 74	1 783	5,1	(76)	1 216	395	96	-	
75 - 79	1 167	3,3	52	638	437	40	-	
80 - 84	884	2,5	59	374	423	28	-	
85 - 89	462	1,3	30	117	306	9	-	
90 und älter	152	0,4	9	24	113	6	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	849	2,4	849	-	-	-	-	
3 - 5	923	2,6	923	-	-	-	-	
6 - 9	1 338	3,8	1 338	-	-	-	-	
10 - 15	2 446	7,0	2 446	-	-	-	-	
16 - 18	1 383	3,9	1 380	3	-	-	-	
19 - 24	2 893	8,3	2 690	(188)	-	15	-	
25 - 39	6 328	18,0	2 691	3 368	10	259	-	
40 - 59	11 046	31,5	1 271	8 285	219	1 271	-	
60 - 66	2 432	6,9	103	1 903	226	(200)	-	
67 - 74	2 757	7,9	127	1 947	520	163	-	
75 und älter	2 665	7,6	(150)	1 153	1 279	83	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	32 920	93,9	13 485	15 355	2 211	1 869	-	
Bosnien und Herzegowina	16	0,0	-	16	-	-	-	
Griechenland	142	0,4	41	101	-	-	-	
Italien	(57)	(0,2)	12	39	3	3	-	
Kasachstan	36	0,1	-	(36)	-	-	-	
Kroatien	16	0,0	10	(6)	-	-	-	
Niederlande	298	0,8	(66)	(178)	19	35	-	
Österreich	26	0,1	6	17	-	3	-	
Polen	415	1,2	(72)	310	9	24	-	
Rumänien	196	0,6	39	153	-	4	-	
Russische Föderation	73	0,2	9	(52)	3	9	-	
Türkei	292	0,8	78	198	-	16	-	
Ukraine	9	0,0	-	9	-	-	-	
Sonstige	564	1,6	150	377	9	28	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	22 540	65,0	8 770	10 760	1 770	1 240	/	
Evangelische Kirche	7 180	20,7	3 010	3 390	380	400	/	
Evangelische Freikirchen	210	0,6	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	230	0,7	/	160	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	810	2,3	330	420	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 720	10,7	1 530	1 850	/	250	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	18 680	53,9	6 160	10 810	(290)	1 410	/
Erwerbstätige	18 040	52,0	5 810	10 610	(290)	1 330	/
Erwerbslose	630	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 000	46,1	7 590	5 900	1 950	560	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 040	14,5	5 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 420	18,5	350	3 890	1 810	370	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 600	4,6	1 580	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 980	5,7	/	1 670	/	/	/
Sonstige	950	2,7	420	320	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 280	84,7	5 190	8 720	(190)	1 170	/
Beamte/-innen	860	4,8	240	570	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	610	3,4	/	490	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	850	4,7	/	520	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	620	3,5	/	450	/	/	/
Akademische Berufe	1 940	11,1	710	1 130	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 220	18,5	910	2 060	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 780	10,2	670	990	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 840	16,3	1 070	1 460	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	660	3,8	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 010	17,3	1 030	1 740	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 270	7,3	350	750	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 020	11,6	470	1 310	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	940	5,2	/	620	/	20	/
Produzierendes Gewerbe	5 540	30,7	1 830	3 320	/	350	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 030	22,4	1 240	2 550	/	(240)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(0,5)	/	60	/	/	/
Baugewerbe	1 420	7,9	570	720	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 860	21,4	1 360	2 090	/	340	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 060	17,0	1 110	1 640	/	270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	800	4,4	240	460	/	70	/
Sonstige Dienstleistungen	7 710	42,7	2 370	4 580	/	620	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	2,2	100	260	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 010	11,1	730	1 030	/	(210)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	930	5,2	270	590	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 370	24,2	1 280	2 710	/	310	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 360	29,1	1 360	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 580	55,0	2 580	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	750	15,9	740	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 370	8,0	1 400	730	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 410	4,7	440	730	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	960	3,2	960	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 120	44,2	2 030	8 240	1 800	1 040	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 940	30,1	3 410	4 790	/	520	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 200	27,6	2 660	4 790	/	520	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	750	2,5	740	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 920	6,5	820	1 000	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 320	11,2	1 110	1 910	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 640	32,5	4 250	3 660	1 240	480	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 260	48,0	3 170	9 090	830	1 170	/
Fachschulabschluss	2 970	10,0	650	2 000	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 070	3,6	/	830	/	/	/
Hochschulabschluss	1 340	4,5	380	830	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	29 050	83,8	11 390	13 910	2 130	1 630	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 630	16,2	2 390	2 760	/	340	/
Ausländer/-innen	2 120	6,1	670	1 280	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 510	4,3	360	1 020	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	1,8	310	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 510	10,1	1 720	1 480	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 250	6,5	530	1 410	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 260	3,6	1 200	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	2,0	670	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	1,7	530	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	240	4,2	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	700	12,5	300	330	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	720	12,8	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	560	9,9	/	270	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	29,1	710	790	/	/	/
Türkei	660	11,7	330	280	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	820	14,6	400	330	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	6,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 970	52,3	420	1 290	/	/	/
2000 - 2011	1 180	31,5	370	710	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	780	13,8	430	290	/	/	/
5 - 9 Jahre	750	13,3	480	250	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 020	18,0	540	430	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 640	29,1	520	900	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 380	24,4	400	820	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 150	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 032	28,5
Paare ohne Kind(er)	3 911	27,6
Paare mit Kind(ern)	4 772	33,7
Alleinerziehende Elternteile	1 102	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	333	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 032	28,5
Ehepaare	7 701	54,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	979	6,9
Alleinerziehende Mütter	902	6,4
Alleinerziehende Väter	(200)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	333	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 032	28,5
2 Personen	4 513	31,9
3 Personen	2 385	16,9
4 Personen	2 155	15,2
5 Personen	760	5,4
6 und mehr Personen	305	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 679	18,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 445	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 026	70,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 785	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 911	40,0
Paare mit Kind(ern)	4 772	48,8
Alleinerziehende Elternteile	1 102	11,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	7 701	78,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	979	10,0
Alleinerziehende Väter	(200)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	902	9,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 626	47,3
3 Personen	2 319	23,7
4 Personen	2 090	21,4
5 Personen	603	6,2
6 und mehr Personen	147	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Papenburg, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	35 060	311 089	2 436 783	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	17 340	156 408	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	17 720	154 681	1 237 758	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 445	13 915	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	1 665	16 233	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	2 054	19 440	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	2 308	20 158	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	2 360	19 408	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	2 181	17 934	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	2 050	17 730	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	2 097	19 341	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	2 921	25 502	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	3 111	26 826	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	2 777	23 401	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	2 237	20 036	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	1 894	16 777	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	1 512	13 697	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	1 783	16 407	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	1 167	11 001	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	884	7 835	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	462	4 060	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	152	1 388	14 797	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	849	8 118	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	923	8 797	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	1 338	13 233	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	2 446	23 321	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	1 383	12 060	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	2 893	23 625	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	6 328	55 005	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	11 046	95 765	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	2 432	21 449	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	2 757	25 432	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	2 665	24 284	211 425	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	13 968	125 794	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	16 830	151 559	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	2 254	19 942	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	1 991	13 641	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	17	91	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	25	166	494	5 531
Ohne Angabe	-	34	1 925	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Papenburg, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	32 920	294 044	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	16	91	1 361	5 079	140 103
Griechenland	142	244	2 667	12 841	254 282
Italien	(57)	220	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	36	223	1 679	4 784	46 740
Kroatien	16	112	972	5 588	209 840
Niederlande	298	6 144	22 379	27 998	128 862
Österreich	26	(140)	1 170	5 837	164 246
Polen	415	2 722	13 479	41 770	382 391
Rumänien	196	754	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	73	613	5 217	16 080	174 023
Türkei	292	969	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	9	150	2 143	9 579	112 983
Sonstige	564	4 663	47 385	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	22 540	213 660	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	7 180	56 950	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	210	2 140	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	230	1 880	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	810	3 840	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 720	30 200	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Papenburg, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,5	50,3	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,5	49,7	50,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,5	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,7	5,2	4,9	4,6	4,4
10 - 14	5,9	6,2	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,6	6,5	6,0	5,6	5,0
20 - 24	6,7	6,2	6,1	5,7	6,0
25 - 29	6,2	5,8	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,8	5,7	5,5	5,4	5,9
35 - 39	6,0	6,2	6,0	5,8	5,9
40 - 44	8,3	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,9	8,6	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,4	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,4	5,4	5,8	6,0	5,9
65 - 69	4,3	4,4	4,8	5,2	5,2
70 - 74	5,1	5,3	5,7	6,1	6,1
75 - 79	3,3	3,5	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,5	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,3	1,3	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,8	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,8	4,3	4,0	3,8	3,6
10 - 15	7,0	7,5	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,9	3,9	3,6	3,3	3,0
19 - 24	8,3	7,6	7,4	6,9	7,1
25 - 39	18,0	17,7	17,0	16,7	17,9
40 - 59	31,5	30,8	30,8	31,1	31,1
60 - 66	6,9	6,9	7,4	7,7	7,6
67 - 74	7,9	8,2	8,9	9,6	9,5
75 und älter	7,6	7,8	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,8	40,4	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	48,0	48,7	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	6,4	6,4	6,9	7,3	7,1
Geschieden	5,7	4,4	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Papenburg, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,9	94,5	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,4	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,2)	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,8	2,0	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,1	(0,0)	0,0	0,1	0,2
Polen	1,2	0,9	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,6	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,8	0,3	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,5	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	65,0	69,2	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	20,7	18,4	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	0,7	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	0,6	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,3	1,2	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10,7	9,8	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Papenburg, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	18 680	167 120	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	18 040	163 110	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	630	4 000	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	480	3 150	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	850	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	16 000	141 550	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 040	49 350	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 420	56 670	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 600	13 380	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 980	13 600	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	950	8 550	70 040	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 280	138 840	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	860	7 720	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	610	6 880	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	850	7 210	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 470	17 130	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	620	5 230	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 940	19 460	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 220	29 280	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 780	17 900	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 840	24 970	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	660	5 560	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 010	27 010	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 270	13 260	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 020	16 850	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	800	9 800	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Papenburg, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	940	7 440	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 540	54 750	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 030	37 750	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	2 410	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	1 420	14 580	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 860	35 750	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 060	26 880	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	800	8 870	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 710	65 170	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	3 700	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 010	15 070	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	930	10 010	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 370	36 390	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	(100)	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 360	14 540	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 580	24 290	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	750	5 660	45 470	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 370	19 270	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 410	11 310	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	960	7 960	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 120	106 330	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 940	79 740	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 200	74 090	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	750	5 660	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 920	23 180	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 320	30 810	294 790	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	9 640	74 040	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 260	125 020	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 970	32 760	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 590	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 070	12 270	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 340	11 410	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 250	14 490	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Papenburg, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	29 050	257 200	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 630	51 480	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	2 120	16 480	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 510	12 850	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	3 630	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 510	35 000	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 250	22 900	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 260	12 090	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	7 880	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	4 220	42 130	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	240	520	5 050	19 890	368 440
Italien	/	/	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	700	9 140	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	720	8 110	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 860	12 870	345 620
Polen	560	5 300	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	540	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	1 640	14 100	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	660	2 140	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	820	10 290	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	570	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 700	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	250	2 780	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	1 970	18 780	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	1 180	10 890	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	800	7 450	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	780	7 600	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	750	7 470	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 020	7 530	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 640	15 240	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 380	12 840	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	800	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Papenburg, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,9	54,1	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	52,0	52,8	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	1,8	1,3	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,0	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,1	45,9	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	16,0	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,5	18,4	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,3	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,7	4,4	4,1	3,6	3,3
Sonstige	2,7	2,8	2,9	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,7	85,1	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,8	4,7	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,4	4,2	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,7	4,4	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,5	3,3	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	11,1	12,1	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,5	18,3	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,2	11,2	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,3	15,6	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,8	3,5	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,3	16,8	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,3	8,3	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,6	10,5	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Papenburg, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,2	4,6	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,7	33,6	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,4	23,1	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,5)	1,5	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	7,9	8,9	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,4	21,9	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,0	16,5	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,4	5,4	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,7	40,0	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	2,3	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,1	9,2	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,2	6,1	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,2	22,3	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	29,1	32,7	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,0	54,6	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,9	12,7	13,7	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,0	7,4	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	4,4	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,1	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,2	41,0	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,1	30,7	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,6	28,6	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,5	8,9	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,2	11,9	14,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	32,5	28,6	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,0	48,2	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,0	12,6	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,6	4,7	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,5	4,4	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,5	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Papenburg, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	83,8	83,3	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,2	16,7	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	6,1	5,3	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,3	4,2	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	1,2	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,1	11,3	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,5	7,4	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,6	3,9	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,0	2,6	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	1,4	1,7	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	4,2	1,0	1,3	1,5	2,4
Italien	/	/	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	12,5	17,8	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	12,8	15,8	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,7	1,0	2,3
Polen	9,9	10,3	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,0	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	29,1	27,4	22,4	14,3	8,6
Türkei	11,7	4,2	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	14,6	20,0	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	1,6	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	/	4,8	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	6,7	7,8	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	52,3	52,5	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	31,5	30,4	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,2	2,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	13,8	14,8	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,3	14,5	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	18,0	14,6	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	29,1	29,6	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	24,4	24,9	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,5	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Papenburg, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 150	118 026	1 044 459	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 032	29 444	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 911	31 876	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 772	45 322	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 102	8 990	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	333	2 394	25 652	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 032	29 444	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	7 701	69 866	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	40	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	979	7 292	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	902	7 259	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(200)	1 731	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	333	2 394	25 652	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 032	29 444	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	4 513	36 361	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	2 385	19 707	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	2 155	20 027	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	760	8 110	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	305	4 377	24 513	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 679	21 584	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 445	15 579	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 026	80 863	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Papenburg, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,5	24,9	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,6	27,0	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,7	38,4	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,6	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,0	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,5	24,9	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	54,4	59,2	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	6,2	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,2	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,0	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,5	24,9	31,7	34,7	37,2
2 Personen	31,9	30,8	33,2	33,6	33,2
3 Personen	16,9	16,7	15,2	14,8	14,5
4 Personen	15,2	17,0	12,9	11,3	10,4
5 Personen	5,4	6,9	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,2	3,7	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,9	18,3	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	13,2	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,9	68,5	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Papenburg, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 785	86 188	688 055	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 911	31 876	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 772	45 322	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 102	8 990	81 047	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	7 701	69 866	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	40	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	979	7 292	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(200)	1 731	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	902	7 259	66 478	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 626	37 692	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	2 319	19 817	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	2 090	20 044	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	603	6 899	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	147	1 736	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Papenburg, Stadt	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,0	37,0	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,8	52,6	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,3	10,4	11,8	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,7	81,1	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	8,5	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	8,4	9,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47,3	43,7	50,9	53,8	54,9
3 Personen	23,7	23,0	22,6	23,0	23,4
4 Personen	21,4	23,3	19,0	17,2	16,4
5 Personen	6,2	8,0	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,5	2,0	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

